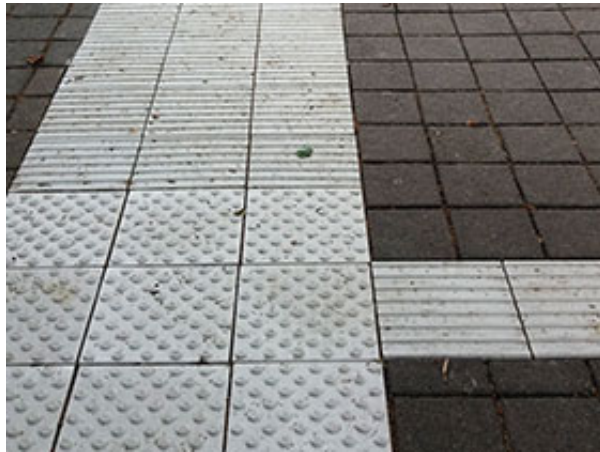


-

```
jQuery(document).ready(function ($) { $('#container').height($('#container').height() - 15);  
$('#slider').bqs({ 'width': 580, 'height': 435, 'animduration': 1000, 'animspeed': 6000, 'automatic': false,  
'responsive': true, 'showcontrols': false, 'centermarkers': false }); });
```





## **Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Heilbronn**

29.06.2017

Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, müssen bis 2022 alle 376 Bushaltestellen in Heilbronn barrierefrei sein.

Einen ersten Schritt hat die Stadt dabei mit der Ausschreibung über den Ausbau von mehrerer Bushaltestellen gemacht. BÖGER + JÄCKLE hat ab 2015 die Leistungsphasen 1-3 und 5-8 (einschließlich Leitungs koordinierung) sowie die Bauüberwachung übernommen.

Der Bau begann Ende 2016. Neben dem barrierefreien Ausbau musste auch eine Sonderanfertigung von Busborden realisiert werden. Die ersten beiden Haltestellen wurden bereits im Januar 2017 fertiggestellt. Bis Juni 2017 wurden insgesamt 16 Haltestellen ausgebaut.

Als erste flächendeckende Ausbaumaßnahme der Stadt Heilbronn im Bereich barrierefreies Bauen nimmt dieses Projekt somit eine Vorreiterrolle ein.

Daher haben BÖGER + JÄCKLE über die Planungs- Überwachungsleistungen hinaus den Leitfaden „Barrierefreie Stadt Heilbronn“ erstellt. Dieser behandelt erstmals zusammengefasste Lösungen zum Umgang mit der Barrierefreiheit an Bushaltestellen und Querungsstellen in Heilbronn.

Dank des Leitfadens sowie der kontinuierlichen Beratung durch die Fachleute von BÖGER + JÄCKLE ist die Stadt Heilbronn dem Ziel, ein einheitliches Stadtbild und eine Wiedererkennung für mobilitätseingeschränkte Menschen zu schaffen, näher gekommen.

